



Herzliche Einladung zum GÖTTINNEN-TREFF

- Wo** Raum Namaste, Gässeli 3, CH-9437 Marbach
- Wann** Mittwoch, 21. März / 25. April / 23. Mai / 27. Juni / 25. Juli /
22. August / 26. Sept. / 24. Okt. / 21. Nov. / 19. Dez. 2018
- Zeit** 19.30 – ca. 21.00 Uhr
- Ausgleich** 20 Franken pro Abend
- Mitbringen** Wasserflasche
- Leitung** Ursula Elbe
- Anmeldung bitte bis Dienstag vor dem Anlass**
info@nueva-vista.ch oder 071 777 222 9

In einem achtsamen Rahmen kreieren wir ein Feld des Vertrauens, das uns ermöglicht, uns zu öffnen und uns einzulassen auf das, was sich zeigen will.

Der GÖTTINNEN-TREFF will die Göttin in jeder einzelnen Frau ehren, wertschätzen und stärken.

Im GÖTTINNEN-TREFF üben wir uns darin uns zu zeigen, wie wir sind. Verbergen nichts und lassen alles zu, was sich zeigen will.

Um ein Feld des Vertrauens zu kreieren, braucht es gewisse Rahmenbedingungen.

Wesentlich dabei ist, dass jede Frau zu jeder Zeit bei sich selber bleibt und die anderen Frauen im Kreis als Spiegel ihrer selbst ansieht. Das heisst z.B. dass ich das, was ich an der anderen mag, auch lerne an mir zu mögen; und das, was mich an der anderen stört, bei mir selber suche, als Potenzial meines Wachstums verdrängter Eigenschaften. Das bedeutet auch zu wissen, dass alles, was eine andere über mich sagt, nichts mit mir zu tun hat, sondern ihrem Inneren entspringt. Dies ist wichtig zu wissen, denn so brauchen wir nichts persönlich zu nehmen und können mit ganzer Aufmerksamkeit weiter zuhören und bei der anderen sein.

Ein weiteres Merkmal ist, dass jede Frau nach Wahrhaftigkeit sucht. Diese Wahrhaftigkeit entdecken wir unter/hinter unseren Ego-Strukturen. Der Unterschied ist nicht immer leicht wahrzunehmen, da wir diese Muster schon unser ganzes Leben lang leben. Meistens können wir es daran erkennen, dass wir die Geschichte, die wir erzählen, nicht zum ersten Mal erzählen. Dann hilft die Frage: Wofür ist diese Geschichte in meinem Leben stellvertretend? Die Antwort gibt uns einen Hinweis auf unsere Wahrhaftigkeit.

Und zu guter Letzt: Das Gesagte einer Frau wird weder interpretiert noch kommentiert und schon gar nicht bewertet. Alle Worte sind immer als ein Hinweis auf die dahinter stehende Wahrhaftigkeit zu verstehen. Dabei geht es nie darum, was wir anderen Frauen über das Gesagte denken oder welche ähnlichen Erfahrungen wir gemacht haben. Wenn Eine spricht, gilt die gesamte Aufmerksamkeit ihren Worten und ihrem Sein, und alle Energien gehen in ihre Richtung. So können wir Wertschätzung ausdrücken und ein Feld generieren, in dem sich zeigen kann, was sich zeigen will.



Eine Kreation von Ursula Elbe